## The Samurai Of Prog (featuring Marco Grieco) -The Time Machine



Credit: Michal Xaay Loranc/Sebastiano Gentile

(57:55; CD; Seacrest Oy/Just For Kicks; 25.10.2024) Da ist es nun, das nächste Studioalbum "The Time Machine" von The Samurai Of Prog. Nach "Quiet Town" im Frühjahr 2024 ist dies ein weiteres Werk in einer langen Reihe interessanter und spannender Prog-Alben. Erneut ist es der Italiener Marco Grieco, der gemeinsam mit dem finnisch-italienischen Duo (Kimmo Pörsti und Marco Bernard) und weiteren hochkarätigen Gastmusikern ein Zeichen setzt. Nach der kaum noch nachzuvollziehenden Menge an Veröffentlichungen dürften The Samurai Of Prog mittlerweile jedem Prog-Fan bekannt sein. Wie im Fall von "Quiet Town" ist es der Multiinstrumentalist, Komponist, Schriftsteller, Musiker, Filmemacher, Sänger und Virtual Set Designer Marco Grieco, der erneut für alle Texte und Kompositionen verantwortlich ist. Gemäß der alten und erfolgreichen Tradition hat sich das Trio um Kimmo Pörsti, Marco Bernard und Marco Grieco erneut die Unterstützung teils sehr namhafter Musiker gesichert. Künstler wie Roine Stolt,

Clive Nolan und Christina Booth dürften für die meisten keine Unbekannten sein.

Seit ihrem Bestehen setzt die Formation auf komplexen, aber zumeist sehr melodischen Symphonic Prog, der mit einer Vielzahl von Stilrichtungen wie Klassik, Jazz, Folk, Pop und Classic Rock kombiniert zu einem Ganzen zusammengefügt wird. "The Time Machine" ist ein Konzeptalbum, das die Geschichte der Menschheit, vom Ursprung bis in die Gegenwart, mittels einer Zeitmaschine nachzeichnet. *Marco Grieco* kann erneut mit seiner Keyboardarbeit glänzen und trägt maßgeblich zum Gelingen des Albums bei. Diverse Streicher- und Flötenpassagen ergänzen und runden das Album ab; dabei punkten besonders die Songs mit den eingebundenen Klassik-Zitaten. Von Beginn an setzen alle Musiker auf Emotionen und Ausdrucksstärke und ziehen die Hörer damit in ihren Bann.

Auch die sechsteilige Gatefold-CD (im Mini-LP-Stil) und das dazugehörige 24-seitige Booklet erfüllen die hohen Erwartungen. Für das gesamte Artwork war diesmal nicht der früher etatmäßig tätige Ed Unitsky verantwortlich, sondern Michal Xaay Loranc und Sebastiano Gentile. Die beiden Designer lieferten ebenfalls ein gelungenes Gesamtkunstwerk ab. Ein Qualitätsverlust ist nicht zu beklagen.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass jeder, der bei diesem empfehlenswerten Album zugreift, dazu beiträgt, dass kriegsbedingt leidenden ukrainischen Kindern der Erlös durch die finnische Kirchenhilfe zugutekommt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

## Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren Das aktuelle Album der finnisch-italienischen Formation The Samurai Of Prog liefert erneut intelligent komponierten und bestens umgesetzten Symphonic Prog. Das sollte nicht nur bei langjährigen Fans des Projekts das Interesse wecken.

Bewertung: 12/15 Punkten

## Besetzung:

Marco Bernard (Elektroshock, The Samurai Of Prog) / Shuker Basses

Marco Grieco (MacroMarco) / Keyboards, Grand Piano
Kimmo Pörsti (Maahinen, Mist Season, Paidarion, Paidarion
Finlandia Project, The Samurai Of Prog) / Drums & Percussion

## Gastmusiker:

Serge Tiagniryadno / Vocals

Tony Riveryman / Electric Guitars

Maria Kovalenko / Violin

Giovanni Mazzotti / Flute

Roine Stolt (3rd World Electric, Agents Of Mercy, Fantasia, Kaipa, Kaipa Da Capo, The Flower Kings, The Sea Within, TransAtlantic) / Electric Guitar

Bo-Anders Sandström / Vocals

Marc Papeghin (Symphonic Theater Of Dreams) / French Horn
Balàzs Winkler (After Crying, Hungarian State Opera Orchestra)
/ Trumpet

Daniel Fäldt (Simon Says) / Vocals

Roberto Bucci / Electric Guitar

Clive Nolan (Arena, Pendragon, Shadowland, Caamora, Casino, Dancing On Stones, Strangers On A Train, Medicine Man) / Vocals

Marcel Singor (Kayak, Maxville, Branko) / Electric Guitar

Peter Matuchniak (Evolve IV, Janysium, Lobate Scarp, Mach One,

Kinetic Element) / Electric Guitar

Christina Booth (Magenta) / Vocals

Surftipps zu The Samurai Of Prog:

Facebook
YouTube
Spotify
Apple Music
Discogs
Prog Archives

\_

Reviews auf Betreutes Proggen

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: The Samurai Of Prog/Seacrest Oy